

P R I V A T B A H N

MAGAZIN

Ins Zentrum gerückt

Seit 2016 sitzt ein Teil des Redaktionsteams des Privatbahn Magazins in Berlin. Nun ist das Hauptstadtbüro umgezogen, mitten ins Herz der Politik: in das Bundespressehaus. Damit ist das B2B-Magazin der Bahnbranche noch näher dran an der aktuellen Verkehrspolitik.

Vernetzung ist das A und O eines Fachblattes. Das ist auch den Herausgebern des Privatbahn Magazins (PriMa) bewusst, deshalb hat das Blatt, dessen Keimzelle im niedersächsischen Suhlendorfliegt, seit 2016 ein Hauptstadtbüro.

Von Berlin-Frohnau aus arbeitete unsere Berliner Redaktion intensiv an den verkehrspolitischen Themen des Magazins. Termine vor Ort, Besuche wichtiger Sitzungen und Tagungen waren so mit weit weniger Aufwand möglich als zuvor. Und davon profitierten natürlich auch die Leser: Berichte aus erster Hand mit kritischen Fragen an Referenten und Politiker bereichern das PriMa.

Neues Büro am Spreeufer

Nun wird all dies noch schneller vor sich gehen können, denn das PriMa-Hauptstadtbüro ist nach langer Planungsphase umgezogen – in das Haus der Bundespressekonferenz. „Der Umzug des PriMa-Büros ist ein wichtiger Schritt in der weiteren Entwicklung des Magazins“, sagt Martin Wischner, Sprecher des PriMa-Redaktionsbeirates und Vorstand der Havelländischen Eisenbahn AG. „Hier, im Herzen des Regierungsviertels in Berlin, verfügt die Redaktion des PriMa nun über kurze Wege zu den mit Verkehrsthemen betrauten Politikern aller Fraktionen. Auch der direkte Austausch mit Journalistenkollegen wird so erleichtert und verstetigt.“

Zum 15. Januar bezogen die Berliner PriMa-Redakteure das neue Büro. „Der Umzug ins Haus der Bundespressekonferenz rückt unsere Redaktion noch näher ins Zentrum der Politik“, sagt auch Dr. Ansgar Burghof, einer der drei Herausgeber des PriMa und langjähriger Leiter der Intendanz der Deutschen Welle. „Der Politik in verkehrspolitischen Fragen den Puls fühlen, das ist unsere Aufgabe. Wir sind unmittelbar vor Ort und berichten. Und wir werden Impulse setzen – direkt im politischen Herzen der Bundesrepublik“, betont Burghof weiter.

Über das Privatbahn Magazin

Das PriMa ist das moderne Business-Magazin der Bahnbranche auf dem Weg ins Logistikeitaler. Alle zwei Monate stellt das Magazin innovative Eisenbahnverkehrsunternehmen aus dem Personen- und Güterverkehr vor und berichtet umfassend über die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Verkehrsträgers Schiene.

Regelmäßige Interviews mit Entscheidungsträgern, der direkte Draht zu aktuellen Trends in Forschung, Technik, Wirtschaft, Verkehrspolitik und Logistik: PriMa informiert Fachleute detailliert und brandaktuell über Neuigkeiten aus der Bahn- und Logistikbranche und bietet der breiten Öffentlichkeit verständlich aufbereitete Einblicke in den leistungsfähigsten Verkehrsträger der Zukunft.

Pressekontakt:

Dennis Tesch

Telefon: +49 (0) 5820 970 177 13

E-Mail: tesch@bahn-media.com

Das Privatbahn Magazin erscheint seit 2007. Die aktuelle Ausgabe 6/2020 kostet 13,50 Euro und ist ab sofort erhältlich. www.privatbahn-magazin.de/prima/aktuelle-ausgabe/ gibt es einen Einblick in das aktuelle Heft inkl. Heftcover-Download.